

GEBRAUCHSINFORMATION
Zanil 34 mg/ml, Lösung zum Eingeben für Rinder

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederlande

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Schering-Plough (Bray), Boghall Road, Bray Co Wicklow, Irland

TriRx Segré, La Grindolière, Zone Artisanale, Segré, 49500 Segré-en-Anjou Bleu, Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Zanil

Oxyclozanide 34 mg/ml

Lösung zum Eingeben für Rinder.

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro 100 ml:

Wirksamer Bestandteil:

Oxyclozanide 3,4 g

Hilfstoffen:

Methylparaben (E218) 0,15 g

Propylparaben (E216) 0,015 g

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Anthelmintikum zur Behandlung der adulten *Fasciola hepatica* bei Rindern.

5. GEGENANZEIGEN

Keine bekannt.

6. NEBENWIRKUNGEN

Auftreten einer leichten Diarrhö.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Rinder.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Orale Verabreichung.

Kälber, Milchküh und Rinder: 10 mg Oxyclozanide pro kg Körpergewicht (= 3 ml Zanil/10 kg KGW).

von 50 bis 350 kg: 15 ml pro 50 kg KGW.

über 350 kg: 100 ml, unabhängig vom wirklichen Körpergewicht.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Vor Gebrauch kräftig schütteln.

Eine Verminderung der Futterrationen ist nicht notwendig. Zanil darf zusammen mit dem normalen Futter verabreicht werden, auch an kachektische und trächtige Tiere.

Bei einer fasciolosis Epidemie sollte die ganze Herde behandelt werden.

10. WARTEZEIT(EN)

Essbare Gewebe: 13 Tage

Milch: 108 Stunden (4,5 Tage)

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Nicht im Kühlschrank lagern.

Nicht einfrieren.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Parasiten-Resistenz gegen eine bestimmte Gruppe der Anthelmintika kann sich entwickeln bei häufigen und wiederholten Gebrauch eines Anthelmintikums der gleichen Klasse.

Fasciola-Resistenz gegen einige Anthelmintika aus der Gruppe der Salicylaniliden ist angezeigt bei Rindern in Europa. *Fasciola*-Resistenz gegen Oxyclozanide ist jedoch noch nicht beobachtet bei Rindern. Es ist wichtig eine korrekte Dosierung zu verabreichen um das Risiko auf Resistenz zu verringern.

Bei normalen Dosierungen ist Oxyclozanide nicht aktiv gegen die frühreifen Leberegelten die sich im Lebergewebe befinden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Waschen Sie sich die Hände nach dem Gebrauch.

Trächtigkeit:

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Die wichtigsten klinischen Symptome einer Überdosierung sind: Leichte bis schwere Diarrhö, Verlust von Appetit und Depression. Diese Symptome sind von vorübergehender Natur aber bei Erhöhung der Dosis verschlimmern die Symptome dementsprechend. Dosierungen über 50 mg/kg Oxyclonazide/kg Körpergewicht können zum Tod führen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2023

15. WEITERE ANGABEN

Zulassungsnummer:: BE-V078626

Abgabemodus: Verschreibungspflichtig